



Mitterteicher Taferl

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.



November 2026

Wunschsterne

Mitterteich. (jr) Der Kinderschutzbund im Landkreis Tirschenreuth übergibt auch heuer im Advent wieder in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen die „Wunschsterne“. Der erste Bürgermeister Stefan Grillmeier hat wieder in

Mitterteich die Schirmherrschaft übernommen.

Bedürftige Kinder, bis zum 10. Lebensjahr, sollen sich über die Erfüllung ihres Wunsches im Wert von ca. 20,- € freuen können. Die Sterne hängen ab 30.11.26

in Mitterteich in der Sparkasse und in der Volks- und Raiffeisenbank an den Weihnachtsbäumen. In Konnersreuth finden sie die Sterne bei Textil/Post Wörner und in der Physiotherapie Heimatphysio Markus Broschik. Die Spen-

der sollten sich möglichst schnell einen Stern aussuchen - denn am Donnerstag, 17.12.26, müssen die Päckchen an gleicher Stelle wieder zurück gegeben werden, damit sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern sind.

ZEISS ALLROUNDER GLEITSICHTGLÄSER

PERFEKTION SEHEN.

mit DuraVision Plus Platinum

Paarpreis

388 €

statt UVP 726 €*



UV-Schutz

Zuverlässiger
UV-Schutz



Premium-Qualität

Robust im
Alltag



Sehkomfort

Entspanntes
Sehen



Extra entspiegelt

Klare Sicht und
leichte Reinigung

*Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich sph. ± 4 dpt, cyl. +2 dpt., Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers ZEISS. Höhere Stärken und dünnere Gläser gegen geringen Aufpreis möglich. KI-generiertes Bild.

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | ☎ 09632 777

Gerne sind wir für Sie da:

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr



Vision
Partner

Veranstaltungskalender November 2026

Mitterteich

jeden Dienstag
09:30 bis 18:30
Grillstand Hertel-Hähnchen
Kirchplatz

jeden Freitag
11:00 bis 20:00
NEU - NEU - NEU - Streetfood
- Burger Rolling Heaven -
Genuss auf Wolke 7
Kirchplatz

30.10.-05.11.2026
Zoiglausschank
Zoiglstube Lugert
Bachstr. 12

12.11.-15.11.2026
Bierausschank
Brauwerk
Großensterzer Str. 3

03.07.-08.11.2026
Sonderausstellung von Sabrina
Preisinger, Kinderträume aus
Plüsch und Plastik - Blick in die
Kinderzimmer der 70er/80er -
Museum Mitterteich
Tirschenreuther Str. 10

02.11.2026 13:00
Offener Treff -
Begegnungsort für alle
Altersgruppen
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

02.11.2026 19:00
Stricktreff Flotte Nadeln
Mehrgenerationenhaus

03.11.2026 13:00
Spielenachmittag im
offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

03.11.2026 19:00
Schachclub - Spieleabend
Mehrgenerationenhaus

04.11.2026 17:00
Vortrag - Radontherapie im
Sibyllenbad
Kurmittelhaus Sibyllenbad

04.11.2026 09:00
Familienfrühstück
mit Voranmeldung
T: 09633 / 91 86 23
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

05.11.2026 13:00
Donnerstagscafé im
offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

05.11.2026 15:15
Blutspendetermin
BRK Bereitschaft Mitterteich
Mittelschule Mitterteich

06.11.2026 09:00
Familien-Treff - für Eltern und
Kinder, Austausch rund ums
Kind und Familie
Familienbeauftragte Sabine Frank
und Daniela Altnöder
Mehrgenerationenhaus

06.11.2026 11:00
Eishockey U13 -
SG EHC Mitterteich/VER Selb II
gegen EV Regensburg II
EHC Stiftland e. V.
Eissporthalle Mitterteich

07.11.2026 12:00
Schachturnier
Schachclub Mitterteich
Mehrgenerationenhaus

07.11.2026 14:00
Lokalschau
Kleintierzuchtverein e. V.
Green Energyhalle

08.11.2026 07:00
Eisstockturnier - Pokalturnier
Sportfreunde Kondrau
Eissporthalle Mitterteich

08.11.2026 08:00
Lokalschau
Kleintierzuchtverein e. V.
Green Energyhalle

09.11.2026 13:00
Offener Treff - Begegnungsort
für alle Altersgruppen
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

09.11.2026 18:30
Stadttratssitzung
Historisches Rathaus

10.11.2026 13:00
Spielenachmittag im
offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

10.11.2026 17:30
Selbsthilfegruppe Nemesis
Jennifer Kühn
Mehrgenerationenhaus

10.11.2026 19:00
Schachclub - Spieleabend
Mehrgenerationenhaus

11.11.2026 18:30
Faschingsauftakt
Mitterteicher Gaudiwurm
Josefsheim

12.11.2026 13:00
Donnerstagscafé im
offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

12.11.2026 18:00
Messe für verstorbene
Mitglieder mit anschl. Vortrag
im Josefsheim
Kath. Frauenbund
Stadtpfarrkirche

12.11.2026 19:00
Singkreis Vetter Hannes
Finkenstich, Themenreuth

14.11.2026 17:00
Basisch kochen
Evang. Kirchengemeinde/
Evang. Gemeindehaus

16.11.2026 13:00
Offener Treff -
Begegnungsort für alle
Altersgruppen
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

16.11.2026 18:00
Literaturkreis
Mehrgenerationenhaus

16.11.2026 18:30
Bauausschusssitzung
Historisches Rathaus

16.11.2026 19:00
Stricktreff Flotte Nadeln
Mehrgenerationenhaus

17.11.2026 13:00
Spielenachmittag im
offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

17.11.2026 14:00
Kaffeenachmittag
Evang. Kirchengemeinde
Evang. Gemeindehaus

17.11.2026 19:00
Schachclub - Spieleabend
Mehrgenerationenhaus

18.11.2026 09:00
Kinderbibeltag -
ökumenischer Vormittag
Evangel. Pfarramt
Evang. Gemeindehaus

19.11.2026 12:30
Sibyllenbadfahrt
Anmeldung/Info bei Fr. Heindl,
Tel. 09633 / 89-0
Seniorenbüro
der Stadt Mitterteich
Treffpunkt Josefsheim

19.11.2026 13:00
Donnerstagscafé im
offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

19.11.2026 14:00
Seniorencafé
Kath. Seniorenkreis Mitterteich
Josefsheim

20.11.2026 09:00
Familien-Treff - für Eltern und
Kinder, Austausch rund ums
Kind und Familie
Familienbeauftragte Sabine Frank
und Daniela Altnöder
Mehrgenerationenhaus

20.11.2026 16:00
Zoigl & Genuss, mit Oppl-Zoigl
Andreas Schander
VAND Events & Catering Service
Mehrgenerationenhaus

20.11.2026 16:30
Zipfelmützenzauber
SVM-Förderverein
Sportheim SV Mitterteich

21.11.2026 14:00
Zoigl & Genuss, mit Oppl-Zoigl
Andreas Schander
VAND Events & Catering Service
Mehrgenerationenhaus

22.11.2026 06:45
Eisstockturnier -
Bezirkspokal Mixed
ATS Mitterteich - Eisstock
Eissporthalle Mitterteich

23.11.2026 13:00
Offener Treff -
Begegnungsort für alle
Altersgruppen
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

24.11.2026 13:00
Spielenachmittag im
offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

24.11.2026 19:00
Schachclub - Spieleabend
Mehrgenerationenhaus

25.11.2026 18:00
Christmas Lighting
Gewerbeförderverein
Kirchplatz

26.11.2026 13:00
Donnerstagscafé im
offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

26.11.2026 18:30
Konzertfahrt nach Selb ins
Rosenthal-Theater
Anmeldung/Info bei Fr. Heindl,
Tel. 09633 / 89-0
Seniorenbüro
der Stadt Mitterteich
Treffpunkt Unterer Markt

28.11. bis
29.11.2026
Adventsfahrt -
Bad Wimpfen/Dinkelsbühl
Anmeldung/Info bei Fr. Weiß,
Tel. 0151 / 212 982 01
Frauen-Union Mitterteich

29.11.2026 17:00
Eishockey Landesliga Nord EHC
Stiftland Mitterteich
gegen EV Pegnitz ICE DOGS
EHC Stiftland e. V.
Eissporthalle Mitterteich

IMPRESSUM

Mitterteicher Taferl

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V.
Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 30.10.2026

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich
(verantwortlich), Telefon 09632/8513
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Robert Zeus
Telefon: 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 9.595 Exemplare inkl. ePaper-
Abonnenten
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenshof, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.
Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright
beim Einsender liegen. Etwasige Forderungen
geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

29.11.2026 15:00
Jahreshauptversammlung
 mit Ehrungen und Adventsfeier
 VdK OV Mitterteich
 Petersklause, Großbüchlberg

30.11.2026 13:00
Offener Treff – Begegnungsort
 für alle Altersgruppen
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

30.11.2026 19:00
Stricktreff Flotte Nadeln
 Mehrgenerationenhaus

Leonberg

02.11.2026 20:00
Öffentliche
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Leonberg
 Pfarr- und Jugendheim

10.11.2026 14:00
Seniorentreff - mit Vortrag
Immunsystem stärken
 Kath. Seniorenkreis Leonberg
 Pfarr- und Jugendheim

12.11.2026 19:00
Singkreis Vetter Hannes
 Singkreis Vetter Hannes
 Finkenstich, Themenreuth

15.11.2026 08:30
Volkstrauertag mit
anschl. Frühschoppen
 Pfarrei mit FFW Leonberg
 Pfarrkirche und Jugendheim

29.11.2026 10:00
Nußschießen
 Schützenverein Lindenzweig
 Schützenhaus, Großensees

29.11.2026 15:00
Jahreshauptversammlung
 mit Ehrungen und Adventsfeier
 VdK OV Mitterteich
 Petersklause, Großbüchlberg

Pechbrunn

08.11.2026 10:00
Vereinsmeisterschaften
Turn- und Sportverein
 Pechbrunn-Groschlattengrün
 Turnhalle Pechbrunn

15.11.2026 08:30
Volkstrauertag
 Kath. Pfarrei Pechbrunn
 Alter Bahnhof

27.11.2026 19:00
Generalversammlung
 Burschenverein Pechbrunn
 Vereinsheim

27.11.2026 19:30
Sauschiessen
 Schützenverein Pechbrunn
 Grüne Eiche, Schützenheim

28.11.2026 15:00
Weihnachtsmarkt
 Gemeinde Pechbrunn
 Schulhof Grundschule

29.11.2026 15:00
Jahreshauptversammlung
 mit Ehrungen und Adventsfeier
 VdK OV Mitterteich
 Petersklause, Großbüchlberg

Rekordbesuch bei der Mitterteicher Museumsnacht

Museumsteam spricht von 400 Besuchern, die ins Museum kamen.
Gruppe „Zeitlos“ musizierte im Museumscafé, Besucher ließen es sich bei Zoiglbier und Brotzeiten gut gehen



Die Gruppe „Zeitlos“ spielte im Museumscafé auf. (jr)

Bild: jr

Mitterteich. (jr) „So viele Besucher wie heuer hatten wir noch nie“, sagte Marion Papsch und ihre Kollegin Nicole Schuller stimmte zu. Gemeint war die Museumsnacht a, 16. Oktober im Museum Mitterteich. In der Tat waren Sitzplätze äußerst rar. Im Mittelpunkt stand das Museumscafé, wo die vierköpfige Gruppe „Zeitlos“ aufspielte und längst vergessene alte Gassenhauer neu aufleben ließ. Insgesamt rund zwanzig ehrenamtliche Helfer des Förderverein Museumslandschaft kümmerten sich um das leibliche Wohl der rund 400 Gäste.

Gleich im Eingangsbereich standen die Mitterteicher Schnitzer und gaben den Kürbissen ein Gesicht. Gegen eine Spende durften die Halloween-Kürbisse mit nach Hause genommen werden. Viel Arbeit hatte Nicole Schuller, insgesamt rund vierzig Kinder bastelten mit ihr ein herbstliches Gesteck. Als weitere Aussteller waren Gartenfee Jasmin Hammerl mit Naturprodukten, Claudia Sollfrank mit kleinen Geschenkideen, sowie nicht zuletzt Sabrina Preisinger mit ihrer Barbie-Ausstellung vor Ort. Mit ihrer Ausstellung gab Frau Preisinger Einblicke in die „Kinderträu-

me aus Plüsch“ in den 60er bis 80er Jahren. Glückliche Kindergesichter gab es beim Spiel in der eigens aufgebauten Spielecke. Unter den Gästen auch Bürgermeister Stefan Grillmeier, der sich begeistert über den großen Zuspruch

an diesem Abend zeigte. Von Autorin Pamela Kechter, einer gebürtigen Mitterteicherin, erwarb er ein Fotobuch mit dem Titel „Between Horizons“, zu Deutsch „Zwischen Horizonten“. Das Fotobuch beschreibt die Naturschönheiten Afghanistans. Das Buch kann weiter im Museum Mitterteich erworben werden. Nicht zu kurz kam die Kulinarik mit original Mitterteicher Zoigl von Wilhelm Oppl, sowie deftigen Brotzeiten, wie Pfunds- und Zoigltopf. Weiter im Angebot waren warmer Leberkäse, Wurstsalat, sowie Käse und Brezen. Kurzum, es war wieder ein Abend, bei dem das Museum Mitterteich lebendig wurde.

Vorweihnachtliches EVENT

Am Donnerstag, 19.11.2026
von 17.00 – 22.00 Uhr
In der Dr.-Karl-Stingl-Straße in Mitterteich

- ★ kulinarischen Meile mit vielen Köstlichkeiten zum Essen & Trinken
- ★ Elfen und Wichtel helfen den Kindern zum Briefe schreiben ans Christkind
- ★ Fotoleinwand ist aufgestellt
- ★ Für die Aktion Feuerkinder wird in der Kosmetikboutique Kamm gewürfelt. Jede Zahl ein Preis!

Eventhighlight ist der Musiker
Christian aus Südtirol

Das Team der Dr.-Karl-Stingl-Straße
freut sich auf Ihre Kommen

Musikalischer Hochgenuss mit großer Wirkung: 20.000 Euro für den guten Zweck

Joseph Haydn Brass begeisterte im vollbesetzten Fockenfelder Schlossaal mit Virtuosität, Spielfreude und einem abwechslungsreichen Programm. Der Höhepunkt: Insgesamt 20.000 Euro aus dem Konzerterlös kommen zwei Hilfsorganisationen zugute.



nicht nur zu einem Fest für Musikliebhaber, sondern auch zu einem lebendigen Beleg für die Begeisterung, die die Bläsermusik über Generationen hinweg verbindet.

Peter Bauer und Johann Stangl an den Trompeten, Florian Janezic am Horn, Stefan Thurner an der Posaune und Mario Smetana an der Tuba erwiesen sich einmal mehr als herausragende musikalische Botschafter des Burgenlands. Der lang anhaltende Applaus am Ende des Konzerts machte deutlich, wie sehr das Publikum die Darbietungen genossen hatte.

Doch der Abend bot weit mehr als musikalischen Hochgenuss. Bereits vor Konzertbeginn konnten die Gäste im Foyer ausgewählte Weine und Sekt aus dem Burgenland genießen. In der Konzertpause lud ein Buffet dazu ein, kulinarische Köstlichkeiten zu entdecken, miteinander ins Gespräch zu kommen und die besondere Atmosphäre des Abends auszukosten.

Fockenfeld. (jr) Musik, die begeistert, ein festlicher Rahmen und die Freude, gemeinsam Gutes zu tun: Das Benefizkonzert von Joseph Haydn Brass am Samstagabend im vollbesetzten Fockenfelder Schlossaal wurde zu einem besonderen Erlebnis. Vier Jahre nach ihrem ersten Gastspiel kehrten die fünf Musiker aus dem burgenländischen Eisenstadt auf Einladung der Stadt Mitterteich nach Fockenfeld zurück – und sorgten erneut für einen Abend voller musikalischer Glanzlichter.

Bürgermeister Stefan Grillmeier begrüßte das Ensemble als Hausherr im festlich gefüllten Saal. Unter den Gästen waren auch Pater Maximilian Hofinger, der ehemalige Leiter der Spätberufenschule, sowie Pater Gerhard Lagleder, der als Vertreter der Hilfsorganisation „Bro-

therhood of Blessed Gerard“ gekommen war. Kurt Haas, ein enger Freund des Bürgermeisters, der das Gastspiel erneut ermöglicht hatte, freute sich besonders über die Rückkehr des Quintetts. Gemeinsam wünschten Grillmeier und Haas dem Publikum einen unterhaltsamen Konzertabend mit vielen musikalischen Höhepunkten.

Und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht: Knapp drei Stunden lang entführten die Musiker ihr Publikum in die facettenreiche Welt der Bläsermusik. Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart standen ebenso auf dem Programm wie beliebte Melodien in raffinierten eigenen Arrangements. Mit beeindruckender Virtuosität, feinem Zusammenspiel und spürbarer Begeisterung für ihre Musik zog das Quintett die Zuhörer in seinen Bann.

Auch der musikalische Nachwuchs der Joseph Haydn Brass durfte sein Können unter Beweis stellen. Die jungen Musiker überzeugten mit bemerkenswerter Musikalität und zeigten eindrucksvoll, wie viel Talent in der nächsten Generation steckt. So wurde der Konzertabend





Bilder: Stadt Mitterteich und Josef Rosner

20.000 Euro für Menschen, die Hilfe brauchen

Der bewegendste Moment des Abends folgte zum Abschluss: Aus dem Erlös des Benefizkonzerts erhielten die BRK-Bereitschaft Mitterteich und die Hilfsorganisation „Brotherhood of Blessed Gerard“ jeweils eine Spende in Höhe von 10.000 Euro. Damit wurde aus einem außergewöhnlichen Konzerta-

bend ganz konkrete Unterstützung für wichtige soziale Aufgaben. Die BRK-Bereitschaft Mitterteich kann die finanzielle Zuwendung gut gebrauchen: Sie hat ein neues Personenbeförderungsfahrzeug im Wert von 45.000 Euro angeschafft. Die Kosten dafür musste die Bereitschaft aus eigenen Mitteln stemmen. Die Spende in Höhe von 10.000 Euro soll nun dazu beitragen, die erheb-

liche finanzielle Belastung abzufedern und die Anschaffung mitzufinanzieren. Das Fahrzeug stärkt die Möglichkeiten der Bereitschaft, Menschen zuverlässig zu befördern und ihre vielfältigen Aufgaben im Dienst der Gemeinschaft wahrzunehmen. Die zweite Spende kommt der „Brotherhood of Blessed Gerard“ zugute. Die Hilfsorganisation setzt das Geld für ihre Gesundheits- sowie Kinder- und Jugendprojekte ein. Unterstützt werden damit unter anderem eine Kindertagesstätte und ein Kinder- und Jugendheim. Die

Zuwendung hilft, wichtige Angebote für Kinder und Jugendliche zu sichern und ihre Betreuung und Entwicklung zu fördern.

So wurde der Konzertabend zu weit mehr als einem musikalischen Erlebnis: Mit großer Spielfreude auf der Bühne und großzügiger Unterstützung aus dem Publikum kamen insgesamt 20.000 Euro für den guten Zweck zusammen. Ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie Musik Menschen verbindet und zugleich ganz konkrete Hilfe möglich macht.

Konzertfahrt nach Selb zu den Hofer Symphonikern

Das Seniorenbüro Mitterteich bietet wieder eine Konzertfahrt nach Selb an. Am Donnerstag, den 26.11.2026 geht es zum Konzert der Hofer Symphoniker mit dem Solisten an der Violine, Henri Marteau. Die Symphoniker geben von Pjotr I. Tschaikowsky die Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64 zum Besten, dirigiert wird von Peter Kattermann.

Abfahrt ist um 18:30 Uhr am Unterem Marktplatz (Schmiedbrunnen) in Mitterteich.

Der Preis beträgt: Kat. I 49,-€, Kat. II 47,-€ und Kat. III 43,- € (Eintritt und Fahrtkosten).

Auf Wunsch kann in Pechbrunn und Tirschenreuth zugehängen werden. Anmeldungen nimmt Kerstin Heindl unter der 09633 89-0 entgegen.



Malerbetrieb Tel. 09633/570
BLECHINGER GmbH
 Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich

Wohnraumgestaltung

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - kreative Wandtechniken - fugenlose Flächen



10 % Rabatt für Aufträge im Innenbereich

bei Auftragserteilung bis 30.11.26 für Winter 2026/2027

Kindergartengebühren bleiben stabil, aber der Elternbeitragszuschuss fällt weg

Auf die Eltern kommen im neuen Jahr im Bereich der Kindergärten Mehrkosten zu. Kindergartendefizit im Städtischen Kinderhaus lag im vergangenen Jahr bei 353692 Euro. Sieglinde Dittrich ist neue Behindertenbeauftragte der Stadt.

Mitterteich. (jr) Ein Thema im Stadtrat war die Novellierung des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, wonach der Freistaat Bayern den monatlichen Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 Euro pro Monat zum Jahresende auslaufen lässt. Das bedeutet, dass ab 1. Januar 2027 dieser Elternzuschuss wegfällt, die Mehrkosten müssen die Eltern tragen. Vielmehr will der Freistaat dieses Geld umschichten und allen Kindertageseinrichtungen über die Erhöhung des Qualitätsbonus zukommen lassen. Profitieren davon sollen Kindergärten, Kinderkrippen und Horte.

Bürgermeister Stefan Grillmeier machte deutlich, „wir haben in unserer Stadt drei hervorragende Kindergarten-einrichtungen. Wenn wir kostendeckend arbeiten wollten, müssten wir Gebühren von

mehr als 500 Euro pro Kind und Monat verlangen“. Gleichzeitig bedauerte er, dass heuer bislang nur 33 Kinder geboren wurden. „Das Personal hat zum Teil schon auf zustehendes Gehalt verzichtet und Stunden reduziert“, galt sein Dank dem Kindergartenteam. Durch den Elternbeitragszuschuss wurde die Eltern finanziell entlastet, die Streichung des Zuschusses ist deshalb für die Eltern faktisch eine Erhöhung ihrer Beiträge. Gleichwohl kann und darf die Stadt nicht den jetzt ausfallenden staatlichen Anteil übernehmen, „weil wir Stabilisierungsgemeinde sind und uns an die Auflagen halten müssen“. Die steigenden Energiekosten machen alles nicht leichter. Alleine im vergangenen Jahr lag das Defizit beim Städtischen Kindergarten bei 353692 Euro, dass die Stadt übernahm. CSU-Fraktionssprecher Mario Weiß machte deut-

lich, „wichtig ist, dass die Kindergartengebühren nicht steigen. Dass der Zuschuss des Freistaates nun wegfällt, dafür sind uns die Hände gebunden“. Bürgermeister Stefan Grillmeier ergriff nochmal das Wort und sagte, „Bayern und Baden-Württemberg bezahlen mit dem Länderfinanzausgleich Unmengen von Geld an Berlin, damit dort die Kindergartengebühren für die Eltern kostenlos sind. Das kann es nicht sein“, wettete er. Melanie Blumberg (Zukunft Stadt Mitterteich) meinte, „wir gehen den Weg der Stadt mit“. Gerhard Greim (SPD) machte deutlich, „wenn mehr Geld ins System der Kinderbetreuung einfließt begrüßen wir das, freilich darf das nicht zu Lasten der Eltern gehen, die ohnehin schon stark belastet sind“. Und weiter, „die Staatsregierung schiebt den Kommunen jetzt den „schwarzen Peter“ zu“. Sonja Gleißner (Freie Wähler) nannte die Eltern die Leidtragenden der ganzen Auseinandersetzung, „wenngleich die Eltern auch Verantwortung für ihre Kinder haben“. Ihr Dank galt dem hervorragenden Kindergartenpersonal, die beste Arbeit leisten. Laut Bürgermeister Stefan Grillmeier sind von der Regelung ab 1. Januar 2027 alle drei Kindertageseinrichtungen der Stadt betroffen. Dass die Stadt Mitterteich den bisher bezahlten Förderbeitrag des Freistaates Bayern in Höhe von 100 Euro pro Monat nicht übernimmt war einhellige Meinung des Stadtrates, lediglich Karl-Heinz Gleißner (SPD) stimmte ohne Angaben von Gründen dagegen. Neue Behindertenbeauftragte der Stadt ist Sieglinde Dittrich. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte für die Übernahme dieses Ehrenamtes und sicherte ihr die Unter-

stützung seitens der Stadt zu. Frau Dittrich hatte sich selber bei der Stadt um das Amt beworben. Genehmigt wurde ein Tekturplan für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Ziegelhütte, hier kam es zu geringen Veränderungen. Ebenfalls gebilligt wurde ein Änderungsantrag zur Nutzungsänderung einer Lagerhalle in ein Laborgebäude in der Erich-Schott-Straße. Weiter erhielt der Betrieb einer Abfallbehandlungsanlage und eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in der Deponie Steinmühle das gemeindliche Einvernehmen. Antragsteller war das Abfallwirtschaftszentrum Steinmühle. Die Anlage soll während der Wochenarbeitsstage in Betrieb sein, an den Wochenenden nicht. Ortssprecher Herbert Böhm fragte nach Pflegemaßnahmen in Pechofen und bat dort um Unterstützung ehrenamtlicher Helfer. Bürgermeister Stefan Grillmeier sicherte eine Modifizierung zu. Ortsprecher Thomas Schaumberger (Oberteich) brachte den vielen Verkehr von Wiesau, Triebendorf durch Oberteich und Mitterteich zur Sprache und bat die Stadt darauf ein Augenmerk zu haben, schließlich war die Problematik schon lange bekannt. „Ich habe die Polizei selber angerufen, dass sie den durchfahrenden Verkehr dort überprüfen“, sagte Grillmeier, dies geschah mit Blitzern und Lasergeräten. Aus nichtöffentlicher Sitzung wurde bekannt, dass den Auftrag für den Bau einer Radwegverbindung Pechbrunn nach Mitterteich die Firma Erdbau Zeitler aus Kemnath erhielt. Zugestimmt wurde ferner in nichtöffentlicher Sitzung dem Ersatzneubau einer Brücke über die Lausnitz bei Gulg.

Senioren Sibyllenbadfahrten

Donnerstag, 29.10.2026

- Abfahrt 12.30 Uhr - Josefsheim
- 2 Stunden Badezeit im Sibyllenbad
- Kaffee und Kuchen im Sibyllenbad
- Preis: 16,50 €

Im Preis enthalten
Busfahrt, Eintritt, Essen bzw. Kaffee/Kuchen

Donnerstag, 19.11.2026

- Abfahrt 12.30 Uhr - Josefsheim
- 3 Stunden Badezeit im Sibyllenbad
- Preis: 16 €

Im Preis enthalten Busfahrt & Eintritt

**Anmeldung im
Seniorenbüro der Stadt Mitterteich
09633 89-0**

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich

Programm Nov. & Dez. 2026



10.11.26	Digitale Sicherheit im Alltag	Gloria Görner-Degasperi	Mittelschule	18.00 - 19.30 Uhr	1x	frei
27.11.26	Handtaschen, Handytaschen oder Geldbeutel kreativ filzen	Jana von Jano	Mittelschule	17.00 - 20.45 Uhr	1x	23,00 €
01.12.26	Weihnachtswerkstatt für Kinder ab 6 Jahre	Nicole Schuller	Museum	16.00 - 17.30 Uhr	1x	10,00 €

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth, Tel. 09631-88205 oder übers Internet vhs.kreis-tir.de

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Das bedeutet: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

- ✓ **Game-Designer – erstelle dein Game:** Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Am Montag, 02. November von 13 bis 16 Uhr im B20 (Bahnhofstraße 20b) in Tirschenreuth. Infos und Anmeldung: KJR Tirschenreuth in Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum T1; kjr@tirschenreuth.de.
- ✓ **Inklusiver ökumenischer Gottesdienst:** Sonntag, 08. November um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Tirschenreuth. Infos: Evangelische Kirchengemeinde Tirschenreuth und Netzwerk Inklusion.
- ✓ **Beratungstermin der Bayerischen Architektenkammer zu Barrierefreiheit bei Umbau und Neubau:** Freitag, 13. November von 9.30 – 11.30 Uhr in der Musterwohnung in Tirschenreuth (Rosenweg 10). Anmeldung bei Frau Guba: info@wohnberatung-tir.de
- ✓ **Boardgamesnight:** für Jugendliche und Junge Erwachsene von 8 bis 27 Jahren am Freitag, 13. November um 18 Uhr im Landratsamt Tirschenreuth. Infos: Kommunale Jugendarbeit, Rainer Seidel, Tel. 09631/88284.
- ✓ **Ehrenamtliche Wohnberatung:** Jeden 1. Mittwoch im Monat, 9.30-10.30 Uhr (außer in den Ferien) Sprechstunde bei Doris Scharnagl-Lindinger; Altes Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, Seniorenbüro, ggf. auch Terminvereinbarung unter 0170-3272387

Wussten Sie schon?

☛ Inklusion und Suchtkrankheiten

Bei einem Gespräch mit Wissenschaftlern der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Landshut konnte Christina Ponader mit ihren Mitarbeitern im Netzwerk Inklusion ihre Erfahrungen dazu einbringen: Das dreijährige Projekt „SMILE – suchtkranken Menschen inklusives Leben ermöglichen“ erkundet

Möglichkeiten, um suchtkranken Menschen mit Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Ziel ist es, Kommunen und zivilgesellschaftlichen Organisationen Empfehlungen zu geben, wie sie dem besonders belasteten Personenkreis helfen können. Die Wissenschaftler suchen die Nähe zur Praxis und waren deswegen zu einem Gespräch beim Netzwerk Inklusion in Mitterteich.

☛ Inklusion: Singen mit den Händen? Geht das?

Das ist selten: In einem inklusiven Chor in Freiburg singen Nichthörende und Hörende miteinander. Rd. die Hälfte der Chormitglieder ist gehörlos. Wie kann das funktionieren? Die Lieder werden durch Gebärdensprache, Körperausdruck und Mimik dargestellt. Inhalt und Rhythmus werden visuell dargestellt. Gemeinsame Proben und Auftritte bauen Brücken zwischen Menschen mit und ohne Behinderung. Solche Chöre gibt es in fast allen Großstädten. Die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern bietet im Netz Beispiele für Lieder in Gebärdensprache. Im Internet kann man die Auftritte auch anderer Gebärdenchöre bei youtube ansehen.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle.



Fenster • Haustüren • Markisen
Rollläden • Vorbaurollläden
Jalousien • Garagentore • Rolltore
Raffstoren • Insektenschutz

Beratung • Aufmaß
Montage • Kundendienst



95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Tel. 09632 923 100

www.rollo-raab.de • info@rollo-raab.de

Von Grüße aus dem Böhmerland bis zum Böhmischem Traum

Böhmischer Abend der Mitterteicher Stadtkapelle am Samstagabend gut besucht. Den Auftakt machte der musikalische Nachwuchs. Kulinarisch blieben keine Wünsche offen



Die Stadtkapelle Mitterteich zeigte am Samstagabend im Josefsheim ihr musikalisches Können beim Böhmischem Abend. Die 18 Musiker unter der Leitung von Oliver Lipfert (links) glänzten mit Musik aus Böhmen. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Gut besucht war am Kirchweihsamstag der Böhmischem Abend der Mitterteicher Stadtkapelle im Josefsheim, wenngleich durchaus einige Plätze frei blieben. Vor allem die traditionell stark vertretenen Gäste aus dem oberfränkischen Brand fehlten. Die Besucher erlebten ab 19 Uhr bis um Mitternacht beste böhmische und egerländische Musik, dargeboten von der Mitterteicher Stadtkapelle, Leitung Oliver Lipfert. Als Pausenfüller diente ein Holzsägewettbewerb, hier ging es um das schnelle Absägen von einem Baumstamm.

Den Auftakt machte die neunköpfige Jugend-Stadtkapelle, Leitung Laura Sollfrank. Zu hören waren, unter anderem, die Amboss-Polka,

sowie einige moderne Stücke. Nicht fehlen durften „Ein Prosit und oa Mass geht nu“. Danach musizierte die achte-zehnköpfige Stadtkapelle, musikalisch eröffnet wurde der Abend mit „Grüße aus dem Egerland“, denen die „Borsicka-Polka“ und „Budvarka-Polka“ folgten. Heimatliche Gefühle erklangen mit „Wir sind Kinder von der Eger“, hier sank das durchaus ältere Publikum begeistert mit. Neben den Klassikern aus Böhmen waren aber auch neuere Titel zu hören. Gleich zu Beginn des zweiten Teils folgte der Klassiker „Böhmischer Traum“, dem sich „Böhmische Mädchen sind klasse“ und „Polka ins Glück“ anschlossen. Weitere Höhepunkte waren „Auf der Vogelwiese“, „Dem Land Tirol die Treue“, „Die Böhmis-

Liebe“ und natürlich „Rosa-munde“. Mit „Bis bald auf Wiedersehn“ und „Ein Egerländer Traum“ endete ein herrliche Blasmusikabend, der den Musikern immer wieder viel Beifall einbrachte.

Für das leibliche Wohl sorgte die Stadtkapelle mit Hösl-Bier, sowie einer Holzfäller-Brotzeitplatte, warmen Leberkäse, Wurstsalat, Pfefferbeißer, sowie Käse mit Breze und Streichwurstbrot.



Stark vertreten war der Burschenverein Mitterteich. (jr)

Bild: jr

Neues Mehrzweckfahrzeug für Feuerwehr Mitterteich

144049 Euro teures Fahrzeug erhielt gleich bei der Ankunft den kirchlichen Segen. Bürgermeister Stefan Grillmeier sieht eine Investition in die Zukunft der Feuerwehr, Fuhrpark der Wehr nun wieder komplett



Stadtpfarrer Oliver Pollinger (Mitte) segnete das neue Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Mitterteich, das ab sofort einsatzbereit ist. Bürgermeister Stefan Grillmeier (links) und Kommandant Günther Sommer sah man die Freude über das neue Fahrzeug an. (jr)

Bild: jr

Mitterteich. (jr) Große Freude bei der Feuerwehr Mitterteich, am Montag kam ihr neues Mehrzweckfahrzeug an, der auch gleich von Stadtpfarrer Oliver Pollinger den kirchlichen Segen erhielt. Es handelt sich um einen MAN Allrad, 160 PS stark, der für sieben Personen Platz bietet. Das Neufahrzeug kostete 144049 Euro, der Zuschuss der Regierung liegt bei 23400 Euro, den Rest trägt die Stadt Mitterteich. Damit ist der Fuhrpark der Mitterteicher Wehr mit acht Fahrzeugen wieder komplett.

Kommandant Günther Sommer und seine Mannen holten das Fahrzeug aus Landau an der Isar persönlich ab. Dort wurde das Mehrzweckfahrzeug bei der Firma Furtner und Ammer nach den Wünschen der Wehr ausgebaut und ausgestattet.

Angekommen im Industriegebiet Birkigt setzte sich Bürgermeister Stefan Grillmeier ans Steuer des Fahrzeugs und fuhr die letzten Meter durch die Innenstadt bis zum Feuerwehrhaus selber. Im Konvoi mit dabei die restlichen anderen Fahrzeuge der Wehr, natürlich standesgemäß mit Blaulicht und Martinshorn.

Vor dem Feuerwehrhaus wurden die Fahrzeuge vom Nachwuchs der Mitterteicher Feuerwehr im Schein der Fackeln schon erwartet. Kommandant Günther Sommer sagte, „heute ist es soweit, wir dürfen unser neues Mehrzweckfahrzeug 11/1 in Landau an der Isar abholen. Ich bedanke mich bei Bürgermeister Stefan Grillmeier und seinen Stadträten, Kämmerin Ursula Ockl, sowie Sachbearbeiterin Astrid Häring für die reibungs-

lose und gute Zusammenarbeit“. Sommer erinnerte an die Bestellung des neuen Fahrzeugs, dass bereits 2024 in die Zukunftsplanung mit aufgenommen wurde. „Unser alter VITO hatte schon knapp 115000 Kilometer auf der Uhr, einen fast Totalschaden und einen Brand hinter sich. Damals wurde vereinbart, 2024 wird ausgeschrieben, 2025 kommt das Fahrzeug und 2026 wird das Fahrzeug ausgeliefert. Nach der Angebotsabgabe wurde im Rathaus entschieden, die

Entscheidung fiel auf einen MAN mit dem Aufbauhersteller Furtner und Ammer. Die Beladung hat die Firma Ludwig Feuerschutz aus Bindlach geliefert. Kommandant Günther Sommer lud nach der kirchlichen Segnung zur Besichtigung des neuen Mehrzweckfahrzeugs ein. Bürgermeister Stefan Grillmeier nannte den Kauf des neuen Fahrzeugs eine Investition in die Zukunft der Feuerwehr. „Wir als Stadt tätigen die Investitionen, doch fahren und arbeiten müssen damit die Feuerwehren. Wir stärken mit diesem Fahrzeug das Ehrenamt“, zeigte sich der Bürgermeister sicher. Weiter sagte Grillmeier, „bei der Feuerwehren und dem Roten Kreuz sparen wir nicht“.

Abschließend wünschte er allzeit unfallfreie Fahrt. Kreisbrandinspektor Wolfgang Wedlich sagte, „ich sehe viele strahlende Gesichter“. Sein Dank galt der Stadt Mitterteich für die wieder einmal großzügige Unterstützung. Sein Wunsch war, dass die Feuerwehr Mitterteich immer unfallfrei von ihren Einsätzen nach Hause kommt.

Mit der kirchlichen Segnung von Stadtpfarrer Oliver Pollinger endete das Festakt, der mit einer bayerischen Brotzeit endete.

Schuhhaus Bernreuther

Damen-, Herren- und Kinderschuhe
z.B. Trekkingschuhe von Grisport

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	8.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Do	11.00–18.30 Uhr
Sa	9.00–12.30 Uhr

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/ 2821

Fitness in der Natur



Mit der Einweihung im Oktober können wir ein Projekt offiziell abschließen, das eigentlich eine lange Geschichte hat, den bereits 1998 wurde der Trimm-Dich-Pfad angelegt. Viele Jahre lang war ein beliebter Treffpunkt für alle, die sich gerne

in der Natur bewegen und gleichzeitig etwas für ihre Fitness tun möchten.

Doch auch ein guter Trimm-Dich-Pfad kommt irgendwann in die Jahre. Geräte werden durch Witterung und Nutzung beansprucht, Wege müssen instandgesetzt werden und auch die Anforderungen an Sicherheit und zeitgemäße Gestaltung verändern sich.

Aus diesem Grunde war es Zeit, unseren alten Trimm-Dich-Pfad grundlegend zu überarbeiten und zu einem modernen Natur-Fit-Pfad weiterzuentwickeln.

Dabei war uns besonders wichtig, den Charakter der Anlage zu erhalten: Bewegung in der Natur, mitten im Grünen und für möglichst viele Menschen zugänglich.

Ein Projekt mit Unterstützung aus dem Regionalbudget.

Ein solches Vorhaben lässt sich natürlich nicht allein mit guten Ideen verwirklichen. Dank gilt an dieser Stelle der Ikom-Stiftland für die Unterstützung unseres Kleinprojekts im Rahmen des Förderprogramms Regionalbudget.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 11.500 Euro. Besonders erfreulich war die Zusage einer Förderquote von 80 %.

Der Fördergegenstand umfasste unter anderem die Anschaffung neuer Geräte, den Wegebau, die Neumonatsge sowie die Beschilderung.

Der Förderantrag wurde am 19. März 2026 gestellt. Der Förderzeitraum erstreckte

sich vom 1. April bis zum 20. August 2026. Mit den Arbeiten wurde im Juni begonnen, die Fertigstellung erfolgte im September 2026.

Damit konnten wir innerhalb relativ kurzer Zeit aus einer Idee ein fertiges und attraktives Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger machen.

Zehn Stationen auf 1,2 Kilometern.

Dabei wurde bewusst eine Mischung aus verschiedenen Übungen geschaffen, sodass unterschiedliche Muskelgruppen angesprochen und Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gefördert werden können.

Neu angeschafft wurden unter anderem Battle-Ropes und eine Dip-Bank.

Mitterteich! NEU! – ab sofort verschiedene Wohnungen langfristig zu vermieten,

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 75 m², Wfl., II. OG rechts, neue Böden, frisch gestrichen, Bad und WC getrennt, toller Grundriss, bezugsfrei ab 01.11.2026, Euro 420,- Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Erdgas, Verbrauchsausweis, Klasse C, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a)

Weitere Wohnungen vorhanden, jetzt Termin vereinbaren!

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:

R. Richter Immobilien GmbH,
Frau Scharnagl,
Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com

Gleichzeitig haben wir nicht einfach alles Alte entfernt und durch Neues ersetzt. Fünf bereits vorhandene Stationen wurden umgebaut und erneuert. Die übrigen Stationen wurden durch unseren Bauhof in Eigenleistung gefertigt.

Verwendet wurden dabei natürliche und langlebige Materialien wie Robinien-Rundhölzer, Lärchenbretter und Edelstahl.

Damit passt sich der Parcours nicht nur optisch sehr gut in die Umgebung ein, sondern verbindet auch modernes Training mit einem naturnahen Erscheinungsbild.

Eine enorme Leistung unseres Bauhofs.

Besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Mitterteich, federführend Herrn Joachim Sommer der für den Bau der Geräte die Verantwortung hatte.

Über 400 Arbeitsstunden in Eigenleistung wurden in dieses Projekt investiert.

Das ist eine beeindruckende Zahl und zeigt, wie viel Arbeit tatsächlich hinter einer solchen Maßnahme steckt. Vom Abbau der Altgeräte über die Herstellung und Montage neuer Elemente bis hin zu Wegearbeiten – unser Bauhof hat hier hervorragende Arbeit geleistet.

Für die Nutzerinnen und Nutzer bedeutet das: Die Stationen sind nicht nur attraktiv und funktional, sondern entsprechen auch den notwendigen Sicherheitsstandards.

Ergänzt wird der Parcours durch Infotafeln mit einer Übersichtsplan sowie bebilderten Übungsanleitungen.

Damit ist auf einen Blick erkennbar, wo sich die ein-

zelnen Stationen befinden und wie die Übungen richtig durchgeführt werden.

Ein Angebot für alle Generationen.

Ob sportlich ambitioniert oder einfach nur mit Freude an der Bewegung – jeder kann den Parcours auf seine eigene Weise nutzen.

Und genau das macht dieses Projekt so wertvoll: Es verbindet Sport, Gesundheit, Natur und Gemeinschaft.

Gerade in einer Zeit, in der Bewegung und ein gesunder Lebensstil immer wichtiger werden, brauchen wir solche Angebote direkt vor unserer Haustür.

Der Natur-Fit-Pfad auf der Alm lädt dazu ein, sich aufzuraffen, rauszugehen und aktiv zu werden.

Vielleicht wird aus einer kleinen Runde durch den Wald künftig eine Runde mit zehn Fitnessstationen. Vielleicht wird aus einem Spaziergang eine kleine Trainingseinheit. Oder vielleicht trifft man sich hier einfach mit Freunden oder der Familie und probiert gemeinsam die verschiedenen Übungen aus.

Dank allen Beteiligten. Der Ikom Stiftland für die finanzielle Unterstützung, den Bayerischen Staatsforsten, unserem Bauhof der Stadt Mitterteich und dem TUS-Mitterteich für die Pflegearbeiten rund um die Skihütte.



JETZT FALLEN NICHT NUR DIE BLÄTTER.

**SONDERN AUCH
UNSERE PREISE!**

 **NUTZE UNSEREN
ABHOLSERVICE**

 **ZWEIRAD GÖHL**

[zweirad-goehl.de](https://www.zweirad-goehl.de)

Neue Qualifikation für die Mitterteicher Wasserversorgung

Wolfgang Schiffmann hat die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt – Bürgermeister Grillmeier gratuliert



Zur bestandenen Meisterprüfung gratulierten bei einer Feierstunde – Bild vorne von links: Bürgermeister Stefan Grillmeier, Wassermeister Schiffmann Wolfgang, Bild hinten von links: Grillmeier Thomas, Haberkorn Wolfgang, Siller Thomas, Härtil Christoph, Gleißner Karl
Bild: Stadt Mitterteich

Mitterteich. Wasser ist eine der wichtigsten Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge – entsprechend wichtig sind gut ausgebildete Fachkräfte. Bei der Stadt Mitterteich kann sich die Wasserversorgung nun über einen weiteren qualifizierten Mitarbeiter freuen: Wolfgang Schiffmann ist seit Januar geprüfter Wassermeister. Bürgermeister Stefan Grillmeier nahm den erfolgrei-

chen Abschluss zum Anlass, Schiffmann bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus persönlich zu gratulieren.

„Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Du hast in den vergangenen Jahren viel Zeit und Engagement in Deine berufliche Weiterentwicklung investiert. Davon profitierst nicht nur du persönlich, sondern auch die Stadt Mitterteich und un-

sere Wasserversorgung“, betonte Grillmeier.

Der berufliche Weg von Wolfgang Schiffmann zur Meisterqualifikation begann bereits vor vielen Jahren. Der gelernte Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ist seit September 2017 bei der Stadt Mitterteich in der Wasserversorgung beschäftigt. Von 2017 bis 2019 absolvierte er an der BVS Lauingen die Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik.

Auch danach blieb Schiffmann beruflich am Ball. Im März 2024 erwarb er zusätzlich den Ausbildereignungsschein (AdA-Schein) bei der IHK. Im September 2024 begann er schließlich die Weiterbildung zum geprüften Wassermeister. Im Januar 2026 konnte er die anspruchsvolle Prüfung erfolgreich abschließen und damit den Meisterbrief in Händen halten.

Für Bürgermeister Grillmeier ist diese Entwicklung auch ein Zeichen für die Bedeutung der eigenen Mitarbeiter: „Eine zuverlässige Wasserversorgung braucht Fachwissen, Erfahrung und engagierte Mitarbeiter. Umso mehr freut es mich, wenn sich unsere Mitarbeiter weiterbilden und zusätzliche Verantwortung übernehmen.“

Zur Gratulation im Rathaus versammelten sich neben Bürgermeister Stefan Grillmeier auch Wasserwart Karl Gleißner, Wolfgang Haberkorn, Wassermeister der Pfaffenreuther Gruppe, Thomas Siller vom Bauamt, Bauamtsleiter Thomas Grillmeier und Personalratsvorsitzender Christoph Härtil.

Gemeinsam gratulierten sie Wolfgang Schiffmann zum bestandenen Meisterabschluss und wünschten ihm für seine weitere Tätigkeit bei der Stadt Mitterteich viel Erfolg.

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtsgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau



Vollhybrides ITK-System
 Unterstützt IPv6
 Strom- und nervensparend



Zeitler
 Kommunikationssysteme
 Vorstadt 25
 95666 Mitterteich
 Telefon 09633/8254

www.auerswald.de

Christmas Lighting am Kirchplatz

Start in die Weihnachtszeit

Der Gewerbeförderverein lädt herzlich zum „Christmas Lighting“ am Mittwoch, den 25. November 2026, um 18:00 Uhr auf dem Kirchplatz in Mitterteich ein.

An diesem festlichen Abend wird die Weihnachtsbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet feierlich eingeschaltet und Mitterteich in vorweihnachtlichen Glanz getaucht.

Den symbolischen Startschuss in die Weihnachtszeit gibt Bürgermeister Stefan Grillmeier, der gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern diesen besonderen Moment einläutet. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen weihnachtliche

Klänge, duftender Glühwein und frisch gegrillte Bratwürste. So bietet sich die perfekte Gelegenheit, in geselliger Runde zusammenzukommen, die festliche Stimmung zu genießen und sich gemeinsam auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen.

Der Gewerbeförderverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region herzlich ein, diesen besonderen Abend gemeinsam zu feiern.

Herzliche Einladung zum Christmas Lighting 2026 – wir freuen uns auf euch!

Mitterteicher
CHRISTMAS
Lighting

25. November 2026

**18.00 Uhr
am Kirchplatz**

Für das leibliche Wohl sorgt der Gewerbeförderverein Mitterteich e. V.



AZUBI SPEZIAL

Erst ausprobieren, dann entscheiden

Wie ein Praktikum die Ausbildungswahl erleichtert

Ein Beruf kann auf dem Papier noch so spannend klingen. Ob er wirklich passt, zeigt sich häufig erst im Arbeitsalltag. Genau deshalb lohnt es sich, vor der Entscheidung für eine Ausbildung praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ein Praktikum bietet die Gelegenheit, hinter die Kulissen eines Betriebs zu blicken. Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus? Welche Aufgaben gehören dazu? Wie funktioniert die Zusammenarbeit im Team? Wer aufmerksam ist, Fragen stellt und mit anpackt, bekommt ein Gefühl dafür, ob die Tätigkeit den eigenen Vorstellungen entspricht.

Auch für Unternehmen ist das Kennenlernen auf Probe interessant. Sie erleben potenzielle Nachwuchskräfte und zeigen ihnen, was ihren Ausbildungsberuf ausmacht. Dabei zählen nicht nur Schulnoten, sondern ebenso Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, Neues zu lernen.

Besonders sinnvoll kann es sein, verschiedene Berufsfelder auszuprobieren. Vielleicht macht die Arbeit in einer Werkstatt mehr Spaß als gedacht. Oder es stellt sich heraus, dass der Umgang mit Menschen besser zu den eigenen Stärken passt.

Ein weiterer Vorteil: Wer bereits ein Praktikum absolviert hat, kann bei der späteren Bewerbung mit konkreten Erfahrungen punkten. Oft entstehen dabei auch erste Kontakte zu Ausbildungsbetrieben. Wenn beide Seiten einen guten Eindruck voneinander gewinnen, kann aus einem Praktikum sogar der erste Schritt zu einem Ausbildungsplatz werden.

Und wenn ein Praktikum nicht begeistert? Auch das ist eine wertvolle Erkenntnis. Schließlich ist es besser, einen Beruf frühzeitig auszuschließen, als erst während der Ausbildung festzustellen, dass die Erwartungen nicht erfüllt werden. (exb/mfr)



**STARTE DEINE KARRIERE
BEI KASSECKER**
UND WERDE TEIL VON ETWAS GROSSEM

WIR BIETEN DIR



30 Tage Urlaub +
Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



500 Euro
Gesundheitsprämie
(jährlich)



Kostenersatzung
Berufsschulfahrten und
Übernachtung



Betriebl.
Altersvorsorge,
Krankenzusatz-
versicherung



14. Monatsgehalt
(abh. vom
Betriebsergebnis, anteilig)



Kostenlose
Arbeitskleidung



Eigenes
Ausbildungszentrum
mit Ausbilder



Zeugnisprämie
für gute
Leistungen

und vieles
mehr...

AUSBILDUNGSANGEBOT

(m/w/d)

GEWERBLICHE AUSBILDUNG

- **LEITUNGSBAUER*** für Infrastrukturtechnik
- **BETON-UND STAHLBETONBAUER***
- **MAURER***
- **METALLBAUER*** Fachrichtung Konstruktionstechnik
- **LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRIKER***
- **ELEKTRONIKER*** für Energie- und Gebäudetechnik
- **BAUGERÄTEFÜHRER***

TECHN./KFM. AUSBILDUNG

- **TECHNISCHER SYSTEMPLANNER*** Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik
- **BAUTECHN. KONSTRUKTEUR***
- **INDUSTRIEKAUFMANN***

STUDIUM BAUINGENIEURWESEN

- **VERBUNDSTUDIUM**
In Kombination mit gewerblicher Ausbildung
(Leitungsbauer*, Maurer*, Beton- und Stahlbetonbauer*)



Nähere Informationen
findest Du unter
KASSECKER.DE/KARRIERE



KASSECKER | Egerer Straße 36 | 95652 Waldsassen

**HABEN WIR DEIN
INTERESSE GEWECKT?**

Schick uns Deine Bewerbung gerne an:
bewerbung@kassecker.de



Gleicher Beruf, anderer Alltag

Wer weiß, welchen Beruf er erlernen möchte, hat eine wichtige Entscheidung bereits getroffen. Doch damit ist die Suche nicht abgeschlossen. Denn dieselbe Ausbildung kann in zwei Unternehmen ganz unterschiedlich aussehen. Deshalb lohnt es sich, auch den künftigen Arbeitgeber genauer kennenzulernen.

Viele Möglichkeiten

In einem kleineren Unternehmen sind die Wege häufig kurz. Auszubildende kennen ihre Kollegen persönlich und erleben unmittelbar, wie verschiedene Arbeitsschritte zusammenhängen.

Größere Betriebe bieten dagegen oft eigene Lehrwerkstätten, feste Ausbildungspläne oder Einblicke in mehrere Abteilungen. Beides hat Vorteile. Entscheidend ist, welche Arbeitsweise zu den eigenen Vorstel-



In kleinen Betrieben profitieren Azubis von der Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften.

Bild: stock.adobe.com/Robert Kneschke

lungen passt. Auch innerhalb einer Branche können sich die Aufgaben unterscheiden.

Manche Unternehmen setzen besondere technische Schwerpunkte, andere arbeiten überwiegend für Privatkunden oder an großen Projekten.

Ein Blick auf die Stellenanzeige und die Internetseite des Be-

triebs hilft, sich ein erstes Bild zu machen.

Der erste Eindruck

Moderne Maschinen, ein ansprechender Internetauftritt oder ein großzügiges Firmengebäude können Interesse wecken. Für eine gute Ausbildung sind aber andere Fragen wichtiger: Wer betreut die Nachwuchskräfte? Wer-

den neue Aufgaben verständlich erklärt? Und dürfen Auszubildende mit wachsender Erfahrung selbst Verantwortung übernehmen?

Aufschlussreich ist, wie konkret ein Betrieb seine Ausbildung beschreibt. Ein Unternehmen sollte nachvollziehbar erklären können, wie es seine Auszubildenden begleitet.

Fragen erwünscht

Ein Vorstellungsgespräch ist keine Einbahnstraße. Die Verantwortlichen möchten wissen, wer sich bewirbt und warum. Gleichzeitig können Jugendliche herausfinden, ob der Betrieb zu ihnen passt.

Es ist deshalb sinnvoll, eigene Fragen vorzubereiten. Denn wer gezielt nachfragt, zeigt damit auch echtes Interesse an seiner Ausbildung.

(Fortsetzung Seite 15)

NETZSCH

Proven Excellence.

Du hast den Dreh raus? Dann komm zu uns!
Die Späne gibts inklusive und dazu weitere attraktive Benefits.



36,5 Stunden
Woche



Weihnachts-
geld



Wir suchen einen Auszubildenden (m/w/d) zum

ZERSPANUNGSMECHANIKER



Urlaubsgeld



Ausbildungs-
werkstatt



Hohe
Ausbildungs-
vergütung

KARRIERE.NETZSCH.COM



AZUBI SPEZIAL

Das Miteinander zählt

Neben den fachlichen Inhalten spielt auch die Atmosphäre eine wichtige Rolle. Schließlich verbringen Auszubildende viel Zeit mit ihren Kollegen. Werden Fragen ernst genommen? Ist der Umgang respektvoll? Fühlen sich neue Mitarbeiter willkommen? Erste Eindrücke lassen sich häufig schon bei einem Kennenlerngespräch oder einem Betriebsrundgang sammeln.

Besonders hilfreich ist der Austausch mit Jugendlichen, die bereits im Unternehmen lernen. Sie können berichten, wie ihre ersten Wochen abliefen, welche Aufgaben sie übernehmen und wie die Unterstützung im Alltag funktioniert.

Der Arbeitsweg

Nicht jede wichtige Frage betrifft die Tätigkeit selbst. Gerade im ländlichen Raum kann der Arbeitsweg entscheidend sein. Ist der Betrieb mit öffentli-



Ob Handwerk oder Industrie: Eine gute Ausbildung eröffnet vielfältige berufliche Perspektiven. Bild: stock.adobe.com/Quality Stock Arts

chen Verkehrsmitteln erreichbar? Wie kommt man frühmorgens dorthin? Und wo liegt die Berufsschule?

Auch die Arbeitszeiten sollte man kennen. Manche Berufe beginnen früh am Morgen, in anderen gehören Schichtarbeit oder wechselnde Einsatzorte zum Alltag. Solche Rahmenbedingungen beeinflussen, wie gut sich die Ausbildung mit Freizeit und Familie vereinbaren lässt.

Das Gesamtpaket

Die Ausbildungsvergütung spielt natürlich eine Rolle. Doch nur den monatlichen Betrag zu vergleichen, greift zu kurz. Manche Betriebe bieten Fahrtkostenzuschüsse, zusätzliche Lernmaterialien oder Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung an. Auch Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten können interessant sein.

Eine weitere Frage betrifft die Zeit nach dem Abschluss:

Besteht die Chance, übernommen zu werden? Welche beruflichen Wege stehen später offen? Eine Garantie gibt es nicht. Aber die Antworten zeigen, welche Perspektiven ein Unternehmen seinen Nachwuchskräften grundsätzlich bietet.

Entscheidung treffen

Es gibt kaum einen Betrieb, der in jeder Hinsicht perfekt ist. Dem einen sind kurze Wege und ein kleines Team wichtig, die andere möchte möglichst viele Abteilungen kennenlernen. Wer mehrere Angebote hat, kann die wichtigsten Kriterien notieren und miteinander vergleichen. Entscheidend ist, dass der Ausbildungsplatz zu den eigenen Interessen und zum persönlichen Alltag passt. Denn eine gute Ausbildung vermittelt nicht nur Wissen und praktische Fertigkeiten. Sie bietet jungen Menschen auch die Möglichkeit, selbstständiger zu werden, Verantwortung zu übernehmen und ihren eigenen beruflichen Weg zu finden. (exb/mfr)

BE THE ONE

GESTALTE DEINE ZUKUNFT SELBST.

Jetzt bewerben!

#ordentlichgepflegt



Zu Hause oder bei uns: Gute Pflege hat viele Wege.

Wir begleiten Sie so, wie es zu
Ihrer Lebenssituation passt:

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und
Verhinderungspflege
- Tagespflege
- ambulant im
eigenen Zuhause

Damit Sie sich gut
aufgehoben fühlen.



THERESIANUM SENIORENZENTRUM

Arzberger Straße 11
95692 Konnersreuth
Tel. +49 9632 9236-0

altenheim-konnersreuth.de



Unsere
Webseite:
Alle Angebote
im Überblick



LEICHTER LERNEN im neuen Schuljahr

- Von **Hausaufgaben** über **Klausuren**
bis **Nachhilfe** und **Übungsaufgaben**
- **Echte Lehrkräfte** in allen Kernfächern
unbegrenzt ohne Termin
- **Für alle** ab der 5. Klasse

kostenlos
statt 149€
pro Monat



Jetzt
loslegen!

ubimaster.com



Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG



Robert

FISCHER

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Der Partner für Ihre Gesundheit



Orthopädietechnik



Orthopädieschuhtechnik



Sanitätshaus



Rehatechnik



Fischer
Gesunde Schuhe



2x Marktredwitz, Wunsiedel,
Fichtelberg, Tirschenreuth und Waldsassen



Service-Telefon
09231 5533